

Heinrich Haller

Der Kolkkrabe

Totenvogel
Götterbote
Tierisches Genie

2. Auflage

Haupt Verlag

Umschlag: Ein Kolkkrabe im Anflug. Val dal Spöl, 6. Januar 2019.
Vorsatz: Geplänkel unter Nichtbrütern. Testa Grigia, 17. Februar 2022.
Nachsatz: Abgang nach einer akrobatischen Einlage. Testa Grigia, 18. Februar 2022.

Zu den Ortsangaben bei den Bildern: Die Namen Val dal Spöl, Munt Baselgia, Piz Sursassa und Crastatscha beziehen sich auf die Umgebung von Zernez; Jufplaun, Munt/Alp Buffalora, Munt Chavagl und Il Fuorn sind Örtlichkeiten im Ofenpassgebiet. Die beiden Räume sind benachbart und liegen im Engadin, im Zentrum der Alpen. Das oft genannte Spissertal befindet sich in Österreich unmittelbar an der Schweizer Landesgrenze; Testa Grigia ist ein touristisch erschlossener Felskopf südöstlich des Matterhorns auf dem Grenzkamm zu Italien.

Autor (Bilder und Text): Heinrich Haller
Redaktion: Christian Marti
Gestaltung, Satz: Katarina Lang Book Design
Lithografie: Fred Braune, FdB
Lektorat: Simone Louis
Finanzielle Unterstützung: Zigerli-Hegi-Stiftung
Patronat: Schweizerischer Nationalpark und Schweizerische Vogelwarte

Schriften: Gamut Slab (Hannes Famira), Theinhardt (François Rappo)
Papier: Munken Polar Rough 150 gm², Peydur Lissé 135 gm²

Zitiervorschlag:
Haller, H. (2023): Der Kolkkrabe: Totenvogel, Götterbote, tierisches Genie. 2. Aufl. Haupt, Bern.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-258-08360-5

2. Auflage 2023
1. Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 2023 Haupt Bern.
Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlags ist unzulässig.

Der Haupt Verlag wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

Gedruckt in Deutschland
www.haupt.ch



Inhalt

Kolkraben beobachten, schätzen lernen und fotografieren 7

Im Nationalpark und am Bundeshaus

Ein Plädoyer für die schwarzen Vögel

Zu den Fotos – ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Zu Rabenvögeln und ihrer Stammesgeschichte 21

Die systematische Ordnung und ihre Unschärfen

Ein erster Blick auf die Evolution

Eigenschaften des Kolkraben 37

Merkmale

Lebensweise

Die Kolkrabenpopulation 69

Brutvögel als Teil des Ganzen

Reviere im Engadin

Nichtbrüter: Jugendbanden mit älteren Unterprivilegierten

Vorkommen in Raum und Zeit 107

Verbreitung

Bestandsentwicklung

Aktueller Status

Zwischenartliche Beziehungen 131

Kolkraben und Menschen

Zur Kulturgeschichte

Interaktionen mit anderen Tierarten

Kognitive Leistungen und evolutionärer Hintergrund 165

Kluge Vögel

Beziehungen untereinander

Intelligenz als verbreitetes, aber doch seltenes Lebensprinzip

Fazit für uns Menschen 187

Dank 208

Steckbrief Kolkrabe 209

Literatur: Quellen und vertiefende Beiträge 211